

PRESSEINFORMATION

Allershausen – Eschborn, 19. Juni 2017

Armin Schlenk

Telefon: +49-6196-569-406

E-Mail: armin.schlenk@yaskawa.eu.com

Technologiekonzern Yaskawa investiert weiter in Europa

Der japanische Technologiekonzern Yaskawa wächst stärker als der Markt und investiert in Europa erneut in 10.000 m² moderne Werke und Gebäude. „Wie bereits die Investition in Slowenien und Allershausen, sind diese beiden Neuprojekte Teil unserer langfristigen Strategie für die Region Europa und Afrika. Damit bauen wir das Engineering und die Fertigungskapazitäten weiter aus, um noch besser auf Kundenwünsche eingehen zu können“, so Bruno Schnekenburger, Präsident Robotics Division Yaskawa Europa.

Erst vor wenigen Monaten gab Yaskawa zwei größere Investitionsprojekte bekannt: In Slowenien entstehen ein neues europäisches Robotik-Entwicklungszentrum und eine neue Roboterproduktion, in Allershausen bei München wird das Headquarter der Roboter-Division um weitere 5.000 m² Nutzfläche erweitert. Damit stärkt und erweitert das Unternehmen seine Produktionskapazitäten in Europa.

Jetzt kündigt Yaskawa zwei weitere Großprojekte mit mehr als 10.000 m² Produktions- und Bürofläche und einer Investitionssumme von über 10 Mio. Euro an: in Nantes, Frankreich, wird ein neues Gebäude mit einer Fläche von 6.700 m² gebaut. Am neuen Standort werden die Produktbereiche ‚Drives, Motion und Control‘ sowie ‚Robotics‘ für den französischen Markt unter einem Dach zusammengeführt. „Mit einer Erhöhung der Fläche um mehr als 50 % sind wir gut für die Zukunft aufgestellt und können unsere Kunden noch besser und effizienter bedienen“, so Xavier Lucas, Präsident Yaskawa Frankreich. Das neue Gebäude wird direkt an der Autobahn A83

gebaut, nur wenige Kilometer vom heutigen Standort und dem Flughafen Nantes entfernt.

Über das Bauprojekt in Frankreich hinaus wird in Torsås, Schweden, das bestehende Verwaltungsgebäude nach modernen Standards umgebaut. Zudem entstehen eine neue Fabrikhalle mit 2.600 m² sowie neue Büroarbeitsplätze mit einer Fläche von 300 m². Die Fertigstellung der neuen Gebäude ist für Ende 2018 geplant.

In Schweden (Torsås) und Slowenien (Ribnica) wird Yaskawa Positionierer, Fahrbahnen, Vorrichtungen sowie standardisierte Schweißzellen für gesamt Europa und Afrika fertigen. Darüber hinaus fertigt Yaskawa in Schweden patentierte Greifer-Technologie für die Getränkeindustrie in Europa. Auch die Entwicklung und Fertigung spezieller Robotersysteme für die automatische Reparatur von Holzpaletten betreibt Yaskawa von Schweden aus.

Diese Investitionen sind Teil der Europa-Initiative des Konzerns, wie sie Ende letzten Jahres von Hiroshi Ogasawara, President und CEO von Yaskawa Electric, sowie von Manfred Stern, Corporate Vice President Yaskawa Electric und CEO der Yaskawa Europe, auf einer Pressekonferenz in Frankfurt vorgestellt wurde. Neben dem Ausbau der Infrastruktur beinhaltet die Strategie auch die Stärkung des Entwicklungs- und Applikations-Engineering sowie Akquisitionen, um die Bereiche ‚Energy‘ und ‚Marine‘ zu stärken.

Yaskawa – mit mehr als 350.000 installierten Einheiten einer der weltweit größten Akteure im Bereich Industrieroboter und darüber hinaus ein international führender Anbieter von Antriebs- und Automationstechnik – verfolgt in Europa eine ambitionierte Expansionsstrategie. Damit agiert das 1915 gegründete Unternehmen bewusst entgegen dem internationalen Trend, Technologie-Know-how und Produktionskompetenz von Europa nach Asien zu verlagern.

Bildunterschriften:



Der japanische Technologiekonzern Yaskawa wächst stärker als der Markt und investiert in Europa erneut in moderne Werke und Gebäude – wie hier am europäischen Headquarter der Robotics Division in Allershausen bei München. (Quelle Yaskawa)



In Torsås, Schweden, dem ersten Yaskawa Robotics Standort in Europa (seit 1976), wird das bestehende Verwaltungsgebäude bis 2018 nach modernen Standards umgebaut. (Quelle Yaskawa)

Presse-Kontakt:

Armin Schlenk

Director Marketing Europe

YASKAWA Europe GmbH

P +49-6196-569-406

armin.schlenk@yaskawa.eu.com – www.yaskawa.eu.com



Über YASKAWA:

YASKAWA ist mit mehr als 410 Mrd. Yen (rund 3,5 Mrd. Euro) Jahresumsatz ein weltweit führender Hersteller von Servoantrieben (Sigma-7-Serie), Frequenzumrichtern (wie GA700) und Motoman-Industrierobotern. Gegründet 1915 in Japan, ist YASKAWA seit über 100 Jahren der Philosophie treu, Produkte höchster Qualität zu liefern und hat sich damit eine weltweite Spitzenposition erarbeitet.

Die Geschäftsaktivitäten von YASKAWA bestehen aus Drives (Frequenzumrichtern), Motion Control (Servoantrieben, Servomotoren, Maschinensteuerungen), Robotics (Industrieroboter, Robotersysteme), System-Engineering (Mittelspannungsumrichter, Generatoren und Konverter) sowie Information Technology (Software-basierende Produkte). Seit 2012 gehört zudem die VIPA GmbH in Herzogenaurach mit dem Schwerpunkt Visualisierung und Prozessautomatisierung zu YASKAWA. Darüber hinaus wurde im Oktober 2014 das im Bereich Windkraftanlagen tätige Unternehmen The Switch Engineering Cooperation von YASKAWA übernommen.

Damit ist YASKAWA weltweit eines von wenigen Unternehmen, das Komponenten und Lösungen für fast alle Branchen aus einem Haus anbieten kann.

Mit umfangreichen Investitionen in Forschung und Entwicklung hat das Unternehmen eine Vielzahl von Erfindungen, Patenten und Innovationen hervorgebracht. Dieser technologische Anspruch hat die Geschäftsbereiche zu einer bedeutenden Marktposition in verschiedenen Industrien geführt, darunter: Maschinenbau und Anlagenbau (Verpackungsmaschinen, Pumpen/Kompressoren, Textilmaschinen, Digitaldruckmaschinen, Herstellung von Kränen und Hebezeugen, Anlagen für Halbleiter- und Elektronikfertigung, Maschinen zur Gewinnung und Bearbeitung von Holz, Glas, Metall, Steine/Erden) sowie in der Aufzugs-Industrie, im Fahrzeugbau und in der Montage- und Handhabungstechnik. Industrieroboter der Marke Motoman finden zum Beispiel beim roboterbasierten Schweißen, in der Laborautomation, beim Verpacken und Handling sowie beim automatisierten Lackieren Anwendung.

Die YASKAWA Europe GmbH mit Sitz in Eschborn bei Frankfurt gliedert sich in die drei Divisionen Drives & Motion (Antriebs- und Steuerungstechnik sowie Lineartechnik), Robotics (Industrieroboter) sowie VIPA Controls (Automatisierung und Steuerungstechnik) und betreut die Märkte Europa, Afrika, Mittlerer Osten sowie den Bereich der früheren Sowjetunion.

www.yaskawa.eu.com